



## Das Lohnsystem in Basel-Stadt – kurz erklärt





## **Rechtliche Grundlagen:**

- **Personalgesetz Basel-Stadt (PG 162.100)**
- **Lohngesetz Basel-Stadt (LG 164.100)**
- **Einreichungsverordnung (EVO 164.150)**
- **Richtlinie zur Einreichungsverordnung (REVO HR BS)**
- **Verordnung betreffend Festlegung der Löhne von Lehrpersonen als Aushilfen und Stellvertretungen (164.520)**
- **Arbeitsgeber Basel-Stadt (Einreichungsplan und Modellumschreibungen)**
- **Lohnordnung Gemeinde Riehen (RiE 164.100)**



## Die Lohnklasse

- **Der Arbeitgeber Basel-Stadt kennt 28 Lohnklassen.**
- **Alle Stellen werden bewertet und vom Regierungsrat den einzelnen Lohnklassen zugeordnet.**
- **Grundlage für die Bewertung sind der Stellenbeschrieb, die Organisationsstruktur im Departement/Abteilung und Quervergleiche mit ähnlichen Stellen in anderen Departementen.**
- **Bewertet wird nur die Stelle und nicht die Person oder die konkrete Ausübung der Stelle. Man spricht somit von einem Funktionslohn.**



## Die Lohnklasse

- **Massgebend für die Lohnklassenfindung sind folgende fünf Kompetenzen: Fachkompetenz, Selbstkompetenz, Sozialkompetenz, Führungskompetenz, Beanspruchungen und Arbeitsbedingungen.**
- **Der Anspruch dieser Kompetenzen sind bei jeder Stelle im Einreichungsplan beschrieben.**
- **Für jede Stelle gibt es eine sogenannte Funktionskette.**



LK 17	LK 18
<p><b><u>Selbstständigkeit</u></b> Wahrnehmung von dispositiven und teilweise konzeptionellen Tätigkeiten mit grösserem Handlungs- und mit grösserem Entscheidungsraum.</p> <p><b><u>Flexibilität</u></b> Bearbeitung von Aufgaben mit teilweise unterschiedlichen Inhalten und relativ hohem Bekanntheitsgrad sowie normalen zeitlichen Wechseln.</p> <p><b><u>Kommunikationsfähigkeit</u></b> Übermittlung von mehrheitlich komplexen Inhalten mit teilweise sensitivem Charakter an einen Empfängerkreis mit kleinerer Heterogenität.</p>	<p><b><u>Selbstständigkeit</u></b> Wahrnehmung von dispositiven und teilweise konzeptionellen Tätigkeiten mit grösserem Handlungs- und mit grösserem Entscheidungsraum.</p> <p><b><u>Flexibilität</u></b> Bearbeitung von Aufgaben mit <u>mehrheitlich</u> unterschiedlichen Inhalten und relativ hohem Bekanntheitsgrad sowie normalen zeitlichen Wechseln.</p> <p><b><u>Kommunikationsfähigkeit</u></b> Übermittlung von mehrheitlich komplexen Inhalten mit teilweise sensitivem Charakter an einen Empfängerkreis mit <u>mittlerer</u> Heterogenität.</p>



**Einsehbar mit Google Suche:**

**Einreichungsplan und Modellumschreibungen Basel-Stadt**



Freiwillige  
Schulsynode  
Basel-Stadt



## Die Lohnklassen

**Kindergartenlehrpersonen**

**Lohnklasse 14**

**Primarlehrpersonen**

**Lohnklasse 15**

**Sek1-Lehrpersonen**

**Lohnklasse 16**

**Berufsschullehrpersonen**

**Lohnklasse 17**

**Sek2-Lehrpersonen**

**Lohnklasse 18**

**Schulische HP mit Stufendiplom**

**+ 1 LK**

**Monofach-LP**


**- 1 LK**

## Die Lohnstufe

Jede Lohnklasse hat 3 Anlaufstufen, 18 Jahres- und 6 Zweijahresstufen (LG § 4). Die höchste und letzte Stufe ist die Stufe 31.

[Einsehbar mit Google Suche:](#)

## Lohntabellen Basel-Stadt

Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt  
 **Human Resources Basel-Stadt**  
\* Dienstleistungszentrum

### Lohntabelle gültig ab 01. Januar 2023

Lohnklasse 15	L o h n				Pensionskasse
	Brutto Jahr (ohne 13.Mt.Lohn)	Brutto Monat (ohne 13.Mt.Lohn)	Std 1/2184 (ohne 13.Mt.Lohn)	Brutto Jahr (inkl. 13. Mt.Lohn)	Versich. Lohn pro Jahr
A	75'600	6'300.00	34.62	81'900.00	52'500
B	79'038	6'586.50	36.19	85'624.50	56'225
C	82'473	6'872.75	37.76	89'345.75	59'946
1	85'908	7'159.00	39.34	93'067.00	63'667
2	89'346	7'445.50	40.91	96'791.50	67'392
3	92'781	7'731.75	42.48	100'512.75	71'113
4	95'358	7'946.50	43.66	103'304.50	73'905
5	97'938	8'161.50	44.84	106'099.50	76'700
6	99'654	8'304.50	45.63	107'958.50	78'559
7	101'373	8'447.75	46.42	109'820.75	80'421
8	103'092	8'591.00	47.20	111'683.00	82'283
9	104'811	8'734.25	47.99	113'545.25	84'145
10	106'527	8'877.25	48.78	115'404.25	86'004
11	108'246	9'020.50	49.56	117'266.50	87'867
12	109'965	9'163.75	50.35	119'128.75	89'729
13	110'823	9'235.25	50.74	120'058.25	90'658
14	111'681	9'306.75	51.14	120'987.75	91'588
15	112'542	9'378.50	51.53	121'920.50	92'521
16	113'400	9'450.00	51.92	122'850.00	93'450
17	114'261	9'521.75	52.32	123'782.75	94'383
18	115'119	9'593.25	52.71	124'712.25	95'312
19+20	115'977	9'664.75	53.10	125'641.75	96'242
21+22	117'267	9'772.25	53.69	127'039.25	97'639
23+24	118'554	9'879.50	54.28	128'433.50	99'034
25+26	119'844	9'987.00	54.87	129'831.00	100'431
27+28	121'131	10'094.25	55.46	131'225.25	101'825
29+30	122'421	10'201.75	56.05	132'622.75	103'223
31	123'711	10'309.25	56.64	134'020.25	104'620



## Lohntabelle gültig ab 01 . Januar 2023

### Lohnklasse 15

	L o h n			Pensionskasse	
	Brutto Jahr (ohne 13.Mt.Lohn)	Brutto Monat (ohne 13.Mt.Lohn)	Std 1/2184 (ohne 13.Mt.Lohn)	Brutto Jahr (inkl. 13. Mt.Lohn)	Versich. Lohn pro Jahr
A	75'600	6'300.00	34.62	81'900.00	52'500
B	79'038	6'586.50	36.19	85'624.50	56'225
C	82'473	6'872.75	37.76	89'345.75	59'946
1	85'908	7'159.00	39.34	93'067.00	63'667
2	89'346	7'445.50	40.91	96'791.50	67'392
3	92'781	7'731.75	42.48	100'512.75	71'113
4	95'358	7'946.50	43.66	103'304.50	73'905
5	97'938	8'161.50	44.84	106'099.50	76'700
6	99'654	8'304.50	45.63	107'958.50	78'559
7	101'373	8'447.75	46.42	109'820.75	80'421
8	103'092	8'591.00	47.20	111'683.00	82'283
9	104'811	8'734.25	47.99	113'545.25	84'145





- **Der Personaldienst des Erziehungsdepartements bestimmt die Lohnstufe.**
- **Bei der Einteilung in die Lohnstufe wird die bisherige Berufserfahrung angerechnet.**
- **Ausserdem kann eine berufsförderliche allgemeine Lebenserfahrung, insbesondere in der Familienarbeit, angemessen angerechnet werden.**
- **In der Regel beginnt eine fertig ausgebildete LP ohne Berufserfahrung in der Anlaufstufe B; bei den Berufsschulen in Anlaufstufe A**



## Die berufliche Erfahrung wird folgendermassen angerechnet:

Erfahrungsart	Anrechnung in %			
	100%	66%	33%	10%
Gleiche Tätigkeit	X			
Niveauentprechende verwandte Tätigkeit		X		
Niveauentprechende, aber nicht verwandte Tätigkeit			X	
Verwandte, aber nicht niveauentprechende Tätigkeit			X	
Tätigkeit weder niveauentprechend noch verwandt				X

## Teilzeitarbeit wird folgendermassen angerechnet:

Teilzeitarbeit wird bei 50% oder mehr zu 100% angerechnet.

Teilzeitarbeit wird bei weniger als 50% zum effektiven Umfang angerechnet (40% zu 40%; 25% zu 25% etc.).



## Die Familienarbeit wird folgendermassen angerechnet:

Erfahrungsart	Anrechnung in %			
	100%	66%	33%	10%
Familienarbeit		X	X	X

**Deshalb wird in der Regel die Familienarbeit bei Lehr- und Fachpersonen im KiGa höher angerechnet als bei Lehrpersonen auf der Sekundarstufe II.**



## **Lohnstufenanstieg**

- **Die Lohnstufe steigt immer im Januar.**
- **Das erste Mal steigt sie, nachdem die Mitarbeitenden mindestens ein volles Kalenderjahr beim Arbeitgeber Basel-Stadt gearbeitet haben.**
- **Danach steigt die Lohnstufe jährlich bis Lohnstufe 18, anschliessend alle zwei Jahre bis maximal Lohnstufe 31.**
- **Der Stufenanstieg ist in den ersten Stufen am höchsten (4%) und nimmt dann sukzessive ab (1%).**
- **Der Stufenanstieg muss durch den Grossen Rat jährlich bewilligt werden. Ist die finanzielle Situation des Kantons sehr angespannt, kann ein Stufenanstieg auch ausgesetzt werden.**



## Die Einreihung bei fehlender oder falscher Ausbildung

Wird das Anforderungsprofil der Stelle nicht erfüllt, gibt es einen Einstell-Lohn.

Dieser liegt unterhalb der zutreffenden Lohnklasse. Ein Einstell-Lohn kann **in der Regel für längstens drei Jahre** beibehalten werden. Ansonsten sollte eine *ad personam* Anstellung in die Ziellohnklasse vorgenommen werden.

### Beispiel Einstell-Löhne Primarstufe:

- ohne Diplom 3 Lohnklassen unterhalb der Ziellohnklasse
- mit einem stufenfremden Lehrdiplom 1 Lohnklasse unterhalb der Ziellohnklasse



### **Das ist bei den Gemeindeschulen gleich wie in der Stadt:**

- Die Lohnklassen für die Funktionen auf PS-Stufe (sogenannte Anforderungsprofile).
- Monofach-LP werden auch unterschieden und um eine Lohnklasse tiefer bezahlt.
- Den automatischen Stufenanstieg gibt es auch in den Gemeindeschulen.
- Leistungen der Pensionskasse sind gleich (auch versichert in der PK BS).

### **Unterschiede zwischen der Stadt und den Gemeindeschulen:**

- Gemeindeschulen haben keine Anlaufstufen wie in Basel-Stadt.
- Insgesamt gibt es 32 Lohnstufen.
- Es gibt keine 2-Jahresstufen wie in Basel-Stadt.
- Einstiegsgehälter sind deutlich höher und Maximallöhne nur leicht tiefer.